

„Schützenbund Oberbarnim“

| | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> reguläre Vorstandsbesprechung | <input type="checkbox"/> reguläre Mitgliederversammlung |
| <input type="checkbox"/> sonstiger Anlass (bitte angeben): | |

| | |
|---------------|---|
| Datum: | Versammlungsleitung : Detlef Müller Ggf. weitere Referenten: Sieghard Meseke, Tilo Kronfeldt |
|---------------|---|

| | |
|--------------------|-------------------------------------|
| Teilnehmer: | s. Teilnehmerliste im Anhang |
|--------------------|-------------------------------------|

| |
|---|
| Thema / Themen: Vereins- und Vorstandskritik SF Ender, Klageschrift Anwalt, Antwort Verein |
|---|

| | |
|----------------------------|---|
| Weitere Unterlagen: | <input type="checkbox"/> Ja (s. Anhang 1) |
|----------------------------|---|

| |
|---|
| <p>Kurzprotokoll:</p> <ol style="list-style-type: none"> Begrüßung und Teilnehmerermittlung durch SF D. Müller, Gratulation Geburtstage, SF Ender erbittet das Wort. Er verliest eine umfassende Vereins- und Vorstandskritik, währenddessen einige Vereinsmitglieder ihren Unmut über einzelne Behauptungen und Schuldzuweisungen zum Ausdruck bringen. Unter anderem fordert SF Ender Einsicht in alle vorhandenen Kassenunterlagen, weil er die ordnungsgemäße Buchführung des Kassenwartes und die Genauigkeit der Prüfung der Revisionskommission anzweifelt. Weiterhin wird der Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der in der Jahreshauptversammlung am 28.03.2019 von der MV bestätigt wurde als unvollständig und falsch diffamiert. SF Ender kritisiert, dass die Satzungsvorgabe zur Anschaffung von Vereinskleidung und eines Vorderladergewehres nicht von allen VM eingehalten wird und der Vorstand nicht dagegen vorgeht. SF Ender bemängelt, dass es nicht allen Vereinsmitgliedern ermöglicht wird, zu jeder beliebigen Zeit das Vereinsgelände und die Vereinsgebäude zu betreten, weil nur einem ausgewählten Personenkreis entsprechende Schlüssel zur Verfügung gestellt wurden. SF Ender bemängelt die Vorstandsentscheidung, dass die Vereinswaffen nicht in seinem Wohngebäude in der mit Vereinsmitteln aufgewerteten Waffenkammer gelagert werden. In diesem Zusammenhang erklärt er, dass ihm die Funktion des Waffenwartes des Vereins übertragen wurde. SF Ender bemängelt, dass die Bestandsaufnahme der Vereinswaffen und der Vereinsmunition nicht sachgerecht erfolgt sei und unterstellt den Beteiligten „Schlamperei“. SF Ender bemängelt, dass er bei der Durchführung des Schießtrainings an den Mittwochs des vergangenen Jahres nicht von weiteren Schießleitern unterstützt wurde, so dass die Durchführung eines sicheren Schießbetriebes für ihn nicht in jedem Fall möglich war. In diesem Zusammenhang wird den Vorstandsmitgliedern unterstellt, dass sie die Sicherung des Schießbetriebes nicht organisieren wollen oder können. Er erklärt, dass er im Jahr 2019 keinen Schießbetrieb mehr beaufsichtigen wird. Der Vorstand wird alle Anschuldigungen eingehend untersuchen. SF Ender konnte im Rahmen der Sitzung keine weiteren Unterstützer für seine Anschuldigungen finden. Der Verein nimmt insbesondere die Kritik an der Durchführung von Trainingsveranstaltungen, an der Waffenaufbewahrung und an der Abrechnung von Vereinsmunition ernst und wird deshalb in Kürze eine umfassende Bestandsaufnahme durchführen und nachfolgend eine Erklärung gegenüber dem Verein abgeben. SF Müller verliest exemplarisch einen Brief des Anwaltes Marco Wolf aus Neuruppin, der fünf Vereinsmitglieder gegen unseren Bund vertritt. Die Herren Schröder, Lange, Sada, Witte und Ender verlangen Rückzahlung angeblich an den Verein vergebener Darlehen nebst Zinsen, Verzugszinsen und Rechtsanwaltsgebühren i.H.v. insgesamt mehr als 15.000€. |
|---|

„Schützenbund Oberbarnim“

5. SF Kronfeldt verliest die vom Vorstand verfasste Antwort, die die Beschlusslage der MV aus dem Januar 2019 wiedergibt. Der Verein verweigert eine Rückzahlung von Darlehen solange, bis durch die benannten VM Originalbelege vorgelegt werden, die eine Darlehensforderung begründen. Bisher liegt dem Verein kein einziges verwertbares Dokument vor.
6. Anwaltliche Vertretung wird sich der Verein verschaffen, wenn durch gegen den Verein Klage bei Gericht eingereicht wird und das Gericht die Klage nicht abweist. Bisher geht der Verein davon aus, dass eine Klage mangels verwertbarer Dokumente nicht zustande kommen kann.
7. SF Zieschank schlägt vor, alle Dokumente des Vereinsarchives zu besichtigen, um nach den Verstrickungen der GmbHG mit dem Verein durch die Doppelfunktion des SF Ender als damaliger Vorsitzender des Vereines und der Vertreter der Gesellschafter der GmbHG zu suchen. Der Vorschlag wird durch den Vorstand geprüft.
8. Die Versammlung wird nach einigen konträren Wortmeldungen und endlosen Diskussionen zu den beiden Themengebieten durch SF D. Müller beendet. Wichtige Tagesordnungspunkte, die das Tagesgeschäft des Vereins betreffen, konnten nicht besprochen werden und werden vertagt.

Ggf. Maßnahmen / Veranlassungen:

Datum: 26.04.2019

Protokoll erstellt von: Tilo Kronfeldt

Abkürzungsverzeichnis:

VM - Vereinsmitglied (auch Mehrzahl)

VWK- Vereinswaffenkammer

EFH - Einfamilienhaus

SF - Schützenfreund

MV - Mitgliederversammlung als Gremium